

Münsingen

| | | | | |
|--|---|-------------|----------------------|-----------|
| Schulort: | Kanton 1799: Münsingen | Bern | Ort/Herrschaft 1750: | Bern |
| Konfession des Orts: | reformiert | Höchstetten | Kanton 2015: | Bern |
| | Agentschaft 1799: | Münsingen | Gemeinde 2015: | Münsingen |
| | Kirchgemeinde 1799: | Münsingen | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 7-8v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 873: Münsingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/873]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Münsingen (Niedere Schule, reformiert) | | | |

05.03.1799

| | | |
|----------|---|---|
| | | I. Lokal-Verhältnisse. |
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Canton Bern, Distrikt Gericht Höchstetten, Kirche Gemeind Münsigen, dorf Münsigen; darinnen die Schull ist. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Eine Eygene Gemeind. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Münsigen; dorfgemeind, und Agertschafft. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Distrikts Gericht Höchstetten. |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig? | Canton Bern. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Zestreute Hüser sind in Allem 14. Welche Zu der Schuele Münsigen Gehören, sind Sambtlich bey einer Viertel Stund Von dem dorf entpfernt. Münsigen, Häuser 78. davon 21. dopplet. Knäblin 57 Mägten 61 Hunzigen. 1/4. Stund, Ein Hauß. Knäblin 1. Mägten 1. Schwand, 1/4. Stund, Ein Hauß, Ein Stok. Knäblin 2. Undre Bächlen 1/4 Stund, Ein Stok, Knäblin 1. Obre Bächlen 1/4 stund, Ein Haus. Knäblin 1. Üllisbrunnen 1/4. Stund. Ein Hauß, Ein Stok. Knäblin 1. Mägten 2. Stuz 1/4. Stund, Ein Haus. Mägten 4. Saurbrunnen 1/4. Stund, Ein Haus dürlen 1/4. Stund, Zwey Hüser, Knäblin 1. Mägten 2. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Jn der Auw 1/4 Stund, Ein Haus. Saagi 1/4. Stund, Ein Hauß. Knäblin 3. Summa. Knäblin 67. Mägten 70. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Nächts gelägene Schuellen sind. Tandli 1. Stund. Gisenstein 1. Stund. Trimstein 1. Stund. Kleinhöchstetten 1. Stund. Wichdorf 1. Stund. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| | | II. Unterricht. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[[Seite 2] Die Kinder Lehnen Buchstabieren, Läsén, Uswendig Lehnen, Heidelbärger und bieler Kattekismus, Psallmen, Bätten, Singen, Schriben, Geschribenes läßen, Und Schribt inen der Schullmeister Selbsten Vor. die Schuelen werden im Winter Vom 11.ten Wintermonat bis den 25.ten Merz gehalten. Jm Sommer zwey Wuchen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Bibel, Alt und Neüe Testament, Kinder Bibel, Fragen und Psallmen Bühér, Namen Bühér. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Daß der Schullmeister die ihme Anvertraute Schulle wohl Besorge. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | die Schullen werden Gehalten, Vormitags Von 8. Bis 11. Uhr. Nachmitags Von 1. Bis 3. Uhr. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | die Kinder sind in 4. Claßen Eingetheilt, je nach ihrem Fleiß und Wissenschaft. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | |
| | | III. Personal-Verhältnisse. |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | der Schullmeister ist Von dasigem Ganzen Corgricht Erwelt. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | |
| III.11.c | Wie heißt er? | Christen Bigler |
| III.11.d | Wo ist er her? | Von Allmendingen. |
| III.11.e | Wie alt? | Seines Alters 65. Jahre. |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Ein Weib, ein Sohn. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | den Schulldienst Hat er 39. Jahr Besorget. |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Er ist Alle Zeit Zu Münsigen Gewesen, und ist ein Landarbeiter. |
| III.11.i | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Neben dem Schulldinst Verrichtet er seine Land- Arbeit. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Schull Kinder sind Überhaupt 137. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Knäblin. 67. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Mägtlein 70. gehen Somer und Winter. |
| | | IV. Ökonomische Verhältnisse. |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |

| | | |
|-----------|---|---|
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | [[[Seite 3] Eigentliches Schullgelt ist keines Verhanden, Als daß bevor die Ganze Kirchgemeind den Schullmeister Besoldet. |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Wahre ein Schullhauß, welches der Ganzen KirchGemeind Münsigen Zugehörte, ist aber im Monet Merz 1798. Abgebrant. |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Für diesen Winter Hat die Gemeind Münsigen Für sich eine Schullstuben Empfangen für 12. kr. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | Bevor Hatte der Schullmeister noch Zunuzen die Behausung im Schullhauß und Nuzung eines Gärtlins und Haußrütti |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Für diesen Winter Bestehet daß Einkomen des Schullmeisters Von Kirchenguth Münsigen Auß Boden Zinsen 4. Mütt dinkel. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Von der Kirchgemeind 12. kr. 9. bz. in Gelt. |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.d | | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | Für diesen Winter Bestehet daß Einkomen des Schullmeisters Von Kirchenguth Münsigen Auß Boden Zinsen 4. Mütt dinkel. Von der Kirchgemeind 12. kr. 9. bz. in Gelt. |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | |
| | Unterschrift | den 5.ten Merz 1799. Beschint Christen Bigler zu Münsigen Schullmeister. |

Bemerkungen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|--|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 7-8v |
| Briefkopf | |
| Transkriptionsdatum | 29.02.2012 |
| Datum des Schreibens | 05.03.1799 |
| Faksimile | 873BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_7-8v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Bigler |
| Verfasser Vorname | Christen |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar | öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend. |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|------------------------|
| Name | <u>Münsingen</u> | | | | |
| Konfession | <u>reformiert</u> | Kanton 1799 | <u>Bern</u> | Kanton 1780 | <u>Bern</u> |
| Ortskategorie | <u>Dorf</u> | Distrikt 1799 | <u>Höchstetten</u> | Kanton 2015 | <u>Bern</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | <u>Ja</u> | Agentschaft 1799 | <u>Münsingen</u> | Amt 2000 | <u>Bern-Mittelland</u> |
| Ist Schulort? | <u>Ja</u> | Kirchgemeinde 1799 | <u>Münsingen</u> | Gemeinde 2015 | <u>Münsingen</u> |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | <u>609521</u> | | | | |
| Geo. Länge | <u>191677</u> | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Münsingen (ID: 1128)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn | | |
| Ende | | 25.03.1798 |
| Stunden pro Schultag | | 5 |
| Anzahl Wochen | 2 | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4763)

Name: Bigler
 Vorname: Christen

Weitere Informationen

Alter: 65
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 1
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Allmendingen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 39 Jahren
 Lehrer seit: 39 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 4
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren
 Lesen
 Antworten/Memorieren
 Religion/Christliche Unterweisung
 Singen
 Schreiben
 Geschriebenes Lesen

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 67 | 67 |
| Mädchen | 70 | 70 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | 137 | |
| Kommentar | | |